

Bestattung auf dem Friedhof Mengersdorf

Es ist kein fröhliches Thema, und gerne geht man ihm aus dem Weg. Doch im Falle des Todes eines nahen Menschen bleibt nur wenig Zeit sich Gedanken zu machen, weil man schnell entscheiden muss.

Es geht um die Frage: Wie soll die Beerdigung aussehen?

Gut wäre es, sich schon jetzt Gedanken zu machen und sich mit Partnern und der Familie auszutauschen.

Grundsätzliche Fragen wie diese: Soll es eine Erdbestattung werden (also mit Sarg) oder eine Urnenbestattung?

Oder soll die Beisetzung gar in einem Friedwald vorgenommen werden oder auf See? Gibt es besondere Wünsche zur Beerdigung, bestimmte Lieder für den Gottesdienst? Darüber kann man auch mit einem Bestattungsinstitut und dem Pfarrer sprechen. Denn alle frühzeitigen Klärungen erleichtern den Angehörigen im Todesfall die Entscheidungen.

Auf unserem Friedhof in Mengersdorf gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Beisetzung:

- a) Die Erdbestattung im Einzel- oder Familiengrab; diese war bisher meist der Normalfall.
- b) Die Urnenbeisetzung in einem Urnengrab.
- c) Die Urnenbeisetzung in einem bestehende Erdgrab.
- d) Die Urnenbeisetzung in einem Wiesengrab. Das bedeutet: Es wird normal beigesetzt, die Grabstelle wird dann allerdings nur mit einer Grabplatte versehen, ohne Umrandung oder Grabschmuck wie Blumen; stattdessen wächst dort einfach Gras. Wiesengräber brauchen also keine besondere Pflege, der Rasen wird einfach gemäht.
- e) Die Urnenbeisetzung in der Urnen-Gemeinschaftsgrabanlage. Dabei wird die Urne ohne weitere Ortskennzeichnung in einem Rasenstück beigesetzt; zur Erinnerung an den beigesetzten Menschen wird dabei eine Namensplakette auf einer der Steinplatten rechts oder links angebracht.

Bei allen Fragen rund um den Friedhof wenden Sie sich bitte an den Friedhofbeauftragten oder an das Pfarramt.